



Montag, den 26. September 1910:
4. Vorstellung Abonnement A.

LYSISTRATA

Komödie in 2 Aufzügen. Frei nach Aristophanes (426 v. Chr.) von Leo Greiner.

Die zur Handlung gehörige Musik von Hans Schindler.

Regie: Eugène Dumont.

Personen:

Lysistrata	} Athenerinnen	Louise Dumont
Kalonike		Helene Robert
Myrrhine		Emilia Unda
Lampito von Lakedämon		Adele Werra
Kinesias, Myrrhinens Gatte		Eugène Dumont
Ein athenischer Ratsherr		Fred Rösselmann
Sosias, sein Schreiber		Fritz Reiff
Manes, Knecht des Kinesias		Richard Oswald
Ein lakonischer Gesandter		Richard Feist
Philurgos, ein Greis		Heinrich Löwenfeld
Monides		Herbert Hübner
Philemon		Paul Wiegener
Drakes		Hermann Stolle
Die Führerin des Frauenchors		Käthe Rosenberg
Die Führerin des ersten Frauen- halbchors		Elsa Dalands
Die Führerin des zweiten Frauenhalbchors		Betty Seipp
Ein Bötierin		Henny Herz
Ein Kind		Werner Schmitz
Ein Bote		August Weber
Eine Tänzerin		Betty Seipp
Erster Scherge		Joseph Laquer
Zweiter Scherge		Carl Frank

Athenerinnen, Lakonierinnen, Bötierinnen, Korintherinnen, Kinder, Männer und Greise.

Musikalische Leitung: Hans Schindler.

Die Dekoration ist nach Entwürfen von Eduard Sturm, die Kostüme sind nach Entwürfen von Gertrud Klihm angefertigt in den „Schauspielhaus-Werkstätten“.

Nach dem 1. Aufzuge 20 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 8.—15. Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	„ 2.—
1. Rang Mittelloge	„ 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	„ 1.50
1. Rang Seltenloge	„ 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	„ 1.—
Parkettloge	„ 3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	„ 0.70
Parkett 1.—7. Reihe	„ 3.85	2. Rang Stehplatz	„ 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Ende der Vorstellung 10 Uhr.

Einlass 7 1/2 Uhr.

Dienstag, den 27. September 1910:

Des Meeres und der Liebe Wellen

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Mittwoch, den 28. September 1910:

HEIMAT

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Samstag, den 1. Oktober 1910: Zum ersten Male: „Die tote Stadt“

Eine Tragödie von Gabriele D'Annunzio.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 26. September 1910:
4. Vorst.

LYSISTRATA

Komödie in 2 Aufzügen. Frei nach Aristophanes (Übers. Chr.) von Leo Greiner.

Lysistrata
Kalonike
Myrrhine
Lampito von
Kinesias, M
Ein athenis
Sosias, sein
Manes, Kne
Ein lakonis
Philurgos, d
Monides
Philemon
Drakes
Die Führer
Die Führer
halbchors
Die Führ
Frauenha
Ein Bötier
Ein Kind
Ein Bote
Eine Tänze
Erster Sch
Zweiter Sch

Athenerinnen
inn
Musik

Die Dekoration ist nach Entwürfen
von Gertrud Klihm ange

Nach dem 1. Aufzuge 20 Minuten Paus

1. Rang Proszeniumloge	Mark	2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	"	2.—
1. Rang Mittelloge	"	1.50
1. Rang Seitenloge	"	1.—
Parkettloge	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe
Parkett 1.—7. Reihe	3.85	2. Rang Stehplatz

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Dienstag, den 27. September 1910:

Des Meeres und der Liebe Wellen

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Mittwoch, den 28. September 1910:

HEIMAT

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Samstag, den 1. Oktober 1910: Zum ersten Male: „Die tote Stadt“

Eine Tragödie von Gabriele D'Annunzio.